



„Wenn alle Menschen mit weniger privilegiertem sozioökonomischen Status zusammenkommen (...), gibt es nichts, was wir nicht erreichen können!“

März / Apr

14. Woche

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6

Tag für die Sichtbarkeit von trans Personen

Abby Stein (*1991) wächst in einer streng orthodoxen chassidischen Gemeinde auf. Als sie mit 18 heiratet und Rabbi wird, beginnt sie, sich von ihrer Familie und Gemeinschaft zu lösen. Nach ihrer Transition und einem nachgeholteten Studium lebt sie heute als Aktivistin, Bloggerin, Model und Rabbi. Sie ist die erste offen lebende trans Frau chassidischer Herkunft. Ihr Buch „Becoming Eve“ (2019) beschreibt ihren Weg dahin.



„Unpolitisch zu sein ist ein unglaublicher Luxus, den einfach nicht jede*r hat.“

Apr

17. Woche

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
21	22	23	24	25	26	27

Auch wenn rassistische Strukturen innerhalb der deutschen Theater- und Filmlandschaft uns immer wieder weismachen wollen, dass es keinen Platz für nicht-weiße Darsteller*innen gibt, nimmt sich die Schauspielerin **Lorna Ishema** (*1989) diesen Raum. Und das ohne Entschuldigungen. Denn wieso sollte ihr nicht genau derselbe Raum gebühren wie ihren weißen Counterparts? 2022 gewann sie für ihre Rolle im Film „Ivie wie Ivie“ den Deutschen Filmpreis.



„Ich bin nicht hier, um jemanden zu repräsentieren. Mein Job ist es, über Dinge nachzudenken und diese in Sprache auszudrücken.“

Mai

19. Woche

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	6	7	8	9	10	11

Einen Kurs für kreatives Schreiben hat die Autorin **Zadie Smith** (*1975) nie besucht. Trotzdem hat sie sich nicht nur als eine der bedeutendsten Stimmen der zeitgenössischen Literatur etabliert, sondern ist heute auch Professorin für kreatives Schreiben. Mit ihrem Debütroman „Zähne zeigen“ aus dem Jahr 2000 erlangte sie internationale Anerkennung und gewann mehrere Preise. Ihre Werke zeichnen sich durch komplexe Charakterentwicklung und scharfsinnige Beobachtungen aus.